

à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 innerhalb 25 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 36 000 am 1./4. auf 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6monat. Frist auf 1./10. ab 1906 vorbehalten. Als Sicherheit wurde der Darleherin, der Vereinsbank in Hamburg, erststellige Hypothek auf dem in Hamburg belegenen 11 089,1 qm grossen Grundbesitz der Ges. (nach M. 135 mit M. 5062.50 zu lösender jährl. Rente) bestellt. Ausserdem haftet die Ges. für die Sicherheit der Anleihe mit ihrem ganzen Vermögen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Zahlst.: Hamburg: Vereinsbank. Im Okt. 1901 durch die Zahlst. an der Hamburger Börse zur Einführung gebracht. Zurückgezahlt bis 1./10. 1909 M. 144 000. Kurs in Hamburg Ende 1901—1909: 100.25, 102.50, 103.103, 102.50, 101.25, 100, 101.50, 101.50%.

**Hypotheken:** M. 102 600 auf den Wirtschaftsbesitz der Ges.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, bis derselbe M. 100 000 erreicht hat, 7½% Tant. an A.-R. (ausser M. 2000 fester Jahresvergüt. an den Vors., M. 1000 an jedes andere Mitgl.), Rest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Grundstück 109 602, Gebäude 663 849, Masch. 165 854, Brunnen 11 703, Lagerfässer u. Bottiche 54 750, Transportgefässe 11 556, Pferde 12 713, Wagen u. Geschirre 9570, Mobil. u. Inventar 3323, Wirtschaftsinventar 14 946, Flaschenbier- do. 1. Wechsel 1500, Effekten 5000, Kassa 10 755, Bankguth. 297 115, Debit. einschl. Hypoth. u. Darlehen 354 385, Grundstücke (abzügl. M. 102 600 Hypoth.) bleibt 112 147, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 162 982. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Anleihe 756 000, R.-F. 31 974 (Rüchl. 4517), Delkr.-Kto 60 000, Kaut. 28 374, Kredit. 14 630, Div. 80 000, Tant. u. Grat. 9375, Vortrag 21 404. Sa. M. 2 001 759.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz, Hopfen, Brausteuer u. Kohlen 271 339, Gehälter u. Löhne 155 086, Material., Pferdeunterhalt. u. Pech 35 972, Gen.-Reparat. 6885, Gen.-Unk. 71 061, Versich. u. Staatsabgaben 15 223, do. Zs. 35 640, Abschreib. 59 731, Gewinn 115 298. — Kredit: Vortrag 24 942, Bier, Treber, Zs. etc. 741 296. Sa. M. 766 239

**Kurs Ende 1892—1909:** 50, 50, 50, 100, 105, 112, 123, 121, 100, 70, 46, 92.50, 93.50, 112, 116, 110.50, 112.50, 114%.

Notiert in Hamburg u. zwar die abgest. Aktien seit Dez. 1903. **Dividenden 1886/87—1908/09:** 4½, 9, 8, 5½, 0, 0, 0, 0, 0, 4½, 7½, 9, 4, 3, 0, 5, 5, 7, 8, 8, 8, 8%.

**Direktion:** A. Buerschaper. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. C. Matthäi, Hamburg; Reg.-Rat a. D. Bank-Dir. R. Chrzescinski, Bank-Dir. Franz Schütz, Berlin; Dr. Rud. Lessing, Bamberg.

**Zahlstelle:** Hamburg: Vereinsbank.

## Brauerei W. Isenbeck & Cie., Act.-Ges. in Hamm i. W.

**Gegründet:** 13./1. 1897; eingetr. 26./1. 1897. Letzte Statutänd. 29./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Der Wert der Einlagen von W. Isenbeck & Co. (Brauerei u. Mälzerei) betrug nach Abzug von Passiven im Betrage von M. 510 462.29 = M. 1 088 000, der der Einlagen von Friedr. Pröpsting Nachf. & Co. (Brauerei) nach Abzug von M. 61 900 Passiven M. 150 000. Die Umbauten des Sudhauses erforderten 1907/08 auf Gebäude-Kto M. 31 090, auf Masch.-Kto M. 16 856 Zugang. Das Grundstücke- und Gebäude-Kto erhielt ausserdem M. 14 227 Zugang durch ein Wohnhaus in Hamm, welches übernommen werden musste, dagegen gelang es, eine auswärtige Besetzung für M. 24 020 abzustossen. Die Festlegung der Lippe-Kanallinie bei Hamm ist noch nicht erfolgt. Der Grundbesitz der Ges. in Hamm beträgt etwa 32 Morgen, davon umfassen etwa 8 Morgen die Brauerei-Grundstücke u. Gebäude. Nach der Taxe und den Vermessungen ergibt sich nach Abstellung von rund 4 Morgen für projektierte Strassen ein reines Bau terrain von rund 20 Morgen gleich 3600 Qu.-Ruten mit einer Bau front von 1500 Meter, geschätzt zu M. 1 225 046. Abzügl. M. 120 000 für Strassenkosten ergibt sich ein Wert von M. 1 105 046. Im Laufe der letzten Jahre wurden mehrfach Reflektanten auf Grundstücke zurückgewiesen, um die endgültige Gestaltung der Strassenpläne nicht zu stören, auch hält der Vorstand vor Festlegung der Lippelinie eine endgültige Festlegung von Strassen oder einen Verkauf von Teilen der Besetzung nicht für angebracht. Das Kto Häuser und Grundstücke enthält ausserdem noch Besitzungen in Iserlohn, Rheine, Menden, Lüdenscheid, Bielefeld, Münster u. Medebach, sowie Eiskeller und Grundstücke in Neheim, Beckum, Werdohl, Grevenbrück, Gronau, Neuenhaus und Mülheim im Gesamtwerte von M. 150 000. Bierabsatz 1896/97—1908/09: 48 892, 55 445, 60 059, 61 136, 57 602, 53 033, 52 660, 63 363, 63 842, 64 162, 63 006 62 000, ca. 60 000 hl. Der Gewinn von 1908/09 M. 70 783 wurde ausser zur Tant. (5372) zu Res.-Stellungen u. Vortrag verwendet.

**Kapital:** M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung zur Vergrößerung der Betriebsmittel um M. 450 000 lt. G.-V. v. 14./12. 1898 in 450, ab 1./10. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4 : 1 bis 21./1. 1898 zu 125%.

**Hypotheken:** M. 922 172, zu 4½ und 4¼%, ¼- und ½ jährl. kündbar, davon M. 88 100 auf Wirtschaftsbesitz.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 an jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.